

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	14.12.2017
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	22.01.2018
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.02.2018

Parkstadt Süd Sachstandsbericht III. Quartal 2017

Das Projekt Parkstadt Süd hat für die Stadt Köln stadtentwicklungspolitisch wie stadtplanerisch einen hohen Stellenwert. In dem Bereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes südlich des Kölner Eisenbahnringes zwischen Luxemburger Straße und dem Rhein werden auf ca. 115 ha etwa 3.500 Wohnungen und 4.500 Arbeitsplätze entstehen sowie der Innere Grüngürtel vollendet.

In einem viel beachteten Planungs- und Beteiligungsverfahren, dem kooperativen Verfahren Parkstadt Süd, wurde 2015 in Kooperation von fünf Planungsteams, der Stadtgesellschaft, Expertinnen und Experten sowie politischen Vertreterinnen und Vertretern ein freiraumplanerisches und städtebauliches Bild für die Entwicklung der Parkstadt Süd entworfen. Mit dem Beschluss zum Ergebnis des Kooperativen Verfahrens am 10.03.2016 (Vorlage Nr. 3832/2015) hat der Stadtentwicklungsausschuss die Bedeutung des Projektes unterstrichen und die Verwaltung beauftragt, eine integrierte Planung in der Detailschärfe einer Vorentwurfsplanung auf der Grundlage des Ergebnisses des Kooperativen Verfahrens Parkstadt Süd zu erstellen. In dem Zeitraum der Erarbeitung der integrierten Planung sind umfangreiche Fachplanungen zu Klima, Umwelt, Mobilität u. a. bearbeitet worden, die in die Gesamtplanung Eingang finden müssen. Die Zusammenfassung erfolgt in zwei Teilen, einem Planwerk, das das städtebauliche und freiraumplanerische Bild der Parkstadt Süd darstellt und einem begleitenden Textteil, der Themen wie z. B. Integration ins Umfeld, Höhenentwicklung, Nutzungen, Infrastruktur, Mobilität und Ökologie detailliert darstellt.

Das Planwerk und wesentliche Teile des Textteils werden Ende 2017 fertiggestellt und sollen in einem weiteren Quartalsbericht Anfang 2018 den politischen Gremien als Information zur Verfügung gestellt werden. Das Gesamtprodukt der integrierten Planung Parkstadt Süd inklusive der textlichen Erläuterungen wird im I./II. Quartal 2018 vorgestellt und im Stadtentwicklungsausschuss zum Beschluss vorgelegt. Die integrierte Planung ist die Grundlage der zu erstellenden Bebauungspläne.

Aufbauend auf dem Siegerentwurf des 2015 durchgeführten kooperativen Verfahrens Parkstadt Süd soll die weitere Verifizierung und Umsetzung des zukünftigen Grüngürtels von der Entwurfs- bis zur Ausbauplanung in einem EU-weiten Vergabeverfahren ausgeschrieben werden.

Ein wesentlicher Bestandteil des Kooperativen Verfahrens war die Teilhabe der Stadtgesellschaft am Planungsprozess. Die beschriebenen Arbeitsaufträge haben die bisherigen Beteiligungsformate zunächst aussetzen müssen. Die Beteiligung soll im weiteren Verfahren wieder aufgenommen werden. Hierzu ist beabsichtigt, in 2018 ein Stadtteilbüro einzurichten, das zukünftig als Anlaufstelle für das Projekt Parkstadt Süd dienen wird.

Um die Entwicklung der Parkstadt Süd auch physisch erlebbar zu machen ist geplant, ein Stück Grüngürtel, den sogenannten Pionierpark, und einen Pionierpfad als Starterprojekte zu bauen.

Im Sachstandsbericht III. Quartal 2017 zum Projekt Parkstadt Süd ist der derzeitige Verfahrensstand Parkstadt Süd sowie der zeitliche Ausblick dargestellt (s. Anlage 2). Dieser wurde bereits in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 09.11.2017 als Tischvorlage verteilt.

Gez. BG Blome in Vertretung für BG VI ausgef. Freitag